

Innsbruck, am 25.2.2014

Kennenlernen – Einüben – Leben: So wird man Kapuziner

[Auszug aus dem Artikel zu 15 Jahre gemeinsames Noviziat in Salzburg]

Vor Beginn der Ordensausbildung:

- Kontaktaufnahme mit Kapuzinern
- Vorgespräche zwischen dem Interessenten und den Ordensoberen
- Gegebenenfalls Mitleben auf Zeit in einem der Klöster

1. Ausbildungsschritt „Postulat“:

Postulat bedeutet ein Jahr zum Einleben in der Kapuzinergemeinschaft und zum Kennenlernen der Lebensform von innen. Das Postulat findet im Kloster Brig, Schweiz gemeinsam mit Ordensanwärtern aus dem gesamten deutschsprachigen Raum statt.

2. Ausbildungsschritt „Noviziat“:

Etwa 15 Monate Noviziatsausbildung im Kloster Salzburg mit allen Novizen aus dem deutschsprachigen Raum. Das Noviziat stellt die eigentliche Grundausbildung des neuen Ordensmitglieds dar, mit Ausbildungsinhalten wie Spiritualität, Geschichte des Kapuzinerordens. Besonders das Einüben des täglichen Lebens als Kapuziner ist im Noviziat von Bedeutung. Der Beginn des Noviziats gilt als offizieller Ordenseintritt.

- Am Anfang des Noviziats: „Einkleidung“. Die neuen Brüder erhalten in einer Feier den „Habit“, also das braune Ordensgewand.
- Während des Noviziats: Praktikum in einer Sozialeinrichtung
- Gegen Ende des Noviziats: Provinzpraktikum (Mitleben und Mitarbeit in anderen Klöstern der eigenen Ordensprovinz)
- Nach Ende des Noviziats können die ersten Gelübde („zeitliche Profess“) abgelegt werden.

3. Ausbildungsschritt „Juniorat“:

Im Juniorat soll das, was man zuvor erworben und eingeübt hat, umgesetzt und mit Entschiedenheit gelebt werden. Mit den Ordensoberen wird vereinbart, wie der Weg zwischen zeitlichen und ewigen Gelübden genau aussehen soll. Es dient einerseits zur weiteren Berufsausbildung (die Priesterausbildung ist möglich, aber kein Muss). Vor allem soll das Juniorat

eine Art begleitete „Bewährungszeit“ darstellen - für den einzelnen Bruder auf dem Weg zu den ewigen Gelübden.

Nach frühestens drei Jahren können die Brüder nach Absprache mit den Oberen die „ewige Profess“ (ewige Ordensgelübde) ablegen.

Kontakt für Interessenten: Br. Lech Siebert, provinzialat.ibk@kapuziner.at

Mehr Informationen: www.kapuziner.org